

Tadano Demag und Tadano Faun begeben sich zur langfristigen Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit in ein Schutzschirmverfahren

- **Neuausrichtung erforderlich, um Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen und Bedürfnisse der Kunden noch besser zu bedienen**
- **Unternehmen wird unter eigener Leitung umstrukturiert**
- **Löhne und Gehälter sind gesichert**
- **Japanische Muttergesellschaft Tadano Ltd. unterstützt die Entscheidung vollumfänglich**

Zweibrücken / Lauf an der Pegnitz, 08. Oktober 2020 - Die Tadano Demag GmbH und Tadano Faun GmbH, Hersteller vielseitiger All-Terrain- und Raupenkrane, haben sich nach umfassender Abwägung dazu entschlossen, zur langfristigen Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der beiden Unternehmen in ein Schutzschirmverfahren gem. §270b InsO einzutreten. Die Anträge wurden am 08.10.2020 beim Amtsgericht Zweibrücken eingereicht.

Das deutsche "Schutzschirmverfahren" ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren und bietet Unternehmen die Chance, sich zu stabilisieren und gleichzeitig die Kontrolle über ihre Geschäftstätigkeit zu behalten. Während einer dreimonatigen Frist zur Ausarbeitung eines Sanierungsplans gelten diverse temporäre Sonderregelungen, die es dem Unternehmen erleichtern sich neu aufzustellen.

Als Generalbevollmächtigter wurde Rechtsanwalt Martin Mucha, erfahrener Sanierungsexperte der Kanzlei GRUB BRUGGER, bestellt. Er wird dem Management im Zuge des Schutzschirmverfahrens eng zur Seite stehen. Darüber hinaus hat das Gericht dem Antrag des Unternehmens auf Einsetzung von Arndt Geiwitz, einem weiteren renommierten

Sanierungsexperten der Kanzlei SGP Schneider Geiwitz & Partner als Sachwalter entsprochen.

Tadano Demag und Tadano Faun sehen sich seit geraumer Zeit mit schrumpfenden Märkten und zunehmendem Wettbewerbsdruck konfrontiert. Die damit einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen haben sich zuletzt auf Grund der Corona-Krise deutlich verschärft und können trotz Kurzarbeit und weiterer in den vergangenen Monaten getroffener Maßnahmen nicht ausreichend abgedeckt werden. Eine Neuausrichtung von Tadano Demag und Tadano Faun ist erforderlich, um die Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen, die Bedürfnisse der Kunden noch besser bedienen zu können und die strategischen Ziele der Tadano Gruppe noch stärker zu voranzubringen. Dazu werden im Schutzschirmverfahren ergebnisoffen alle Optionen geprüft, um die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sicherzustellen.

Jens Ennen, CEO der Tadano Demag und Tadano Faun: „Die globale Kranindustrie steht vor schweren wirtschaftlichen Herausforderungen, die durch die Corona-Krise noch verschärft worden sind. Vor diesem Hintergrund haben wir die Neuausrichtung beider Unternehmen und die Integration von Tadano Demag in die Tadano Gruppe bereits deutlich beschleunigt. Wir sind davon überzeugt, dass wir diesen Weg jetzt weiterführen müssen und haben uns deshalb nach umfassender Abwägung für ein Schutzschirmverfahren entschieden. So werden wir die Wettbewerbsfähigkeit der Tadano Demag und der Tadano Faun langfristig sichern und die Bedürfnisse unserer Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen noch besser bedienen können. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sich unsere Zusammenarbeit wie gewohnt zuverlässig und reibungslos fortsetzt.“

Im Zuge des Schutzschirmverfahrens wird die Unternehmensführung unter Leitung von Jens Ennen und Martin Mucha in den kommenden drei Monaten einen detaillierten Sanierungsplan erarbeiten, um die beiden Gesellschaften vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen neu auszurichten. Die Löhne und Gehälter aller Angestellten von Tadano Demag und Tadano Faun sind während der ersten drei Monate des Verfahrens gesichert und der Geschäftsbetrieb wird unter den Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens weitergeführt.

Martin Mucha, Generalbevollmächtigter der Tadano Demag und Tadano Faun: „Das Schutzschirmverfahren und die in dessen Zuge erarbeiteten Maßnahmen wird es den Gesellschaften ermöglichen, sich zukunftsfähig aufzustellen und somit bestmöglich zu den strategischen Zielen der Tadano Gruppe beitragen. Dies liegt im Interesse aller Stakeholder, insbesondere der Kunden.“

Das Schutzschirmverfahren betrifft ausschließlich die deutschen Gesellschaften Tadano Demag und Tadano Faun und deren nicht selbständige Niederlassungen. Die japanische Muttergesellschaft der beiden Gesellschaften, Tadano Ltd., unterstützt die Entscheidung vollumfänglich und steht in engem und kontinuierlichem Austausch mit dem Management ihrer deutschen Töchter.

Über die Tadano Demag GmbH

Die Tadano Demag GmbH mit Sitz im rheinland-pfälzischen Zweibrücken wurde 2019 von der Tadano Ltd. übernommen. Mit dieser Transaktion wurden zwei Branchenführer vereint, die einen ausgezeichneten Ruf hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Innovation und Leistungsstärke genießen. Die Marken Tadano und Demag verbindet eine lange Tradition in der Entwicklung und Fertigung von Hebetechologie. Mit Demag Mobile Cranes gewann Tadano herausragende Technologie- und Fertigungskompetenzen sowie Innovationskraft.

Über die Tadano Faun GmbH

Die Tadano Faun GmbH mit Sitz in Lauf an der Pegnitz wurde im Jahre 1990 durch die Tadano Ltd. übernommen. Die Tadano Faun GmbH ist Kompetenzzentrum der Tadano Gruppe hinsichtlich der Entwicklung und Fertigung der Tadano All-Terrain Krane, die sich durch ihre gute Straßen- und Geländetauglichkeit auszeichnen. Die in Lauf an der Pegnitz produzierten Krane werden weltweit über das globale Vertriebs- und Servicenetz der Tadano Gruppe vertrieben.

Über GRUB BRUGGER:

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2019/2020 wiederholt einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Mehr unter www.grub-brugger.de.

Kontakt:

Anne Steeb

Tel. +49 6332 83 1731

E-mail: Anne.Steeb@tadano.com